



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.08.2026

Niederschrift

4. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 22.07.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Marina Glorius

Ortsbeiratsmitglied

Frau Elke de Leeuw

Herr Bernd Friedrich

Herr Georg Grimm

Herr Herbert Hafner

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Schriftführung

Herr Patrick Müßig

Seniorenbeirat

Herr Michael Ohl

Vertritt Hr. Franz

Nicht anwesend:

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Frau Birgitt Engelhardt

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Frau Nathalie Moos

Entschuldigt

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Claus Franz

Entschuldigt; Vertreter Hr. Ohl

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Tagesordnung:

4. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 22.07.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 17.06.2026
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Kenntnissgabe Klima-Anpassungs-Konzept (KLAK) (Endfassung)
Vorlage: 940/0005/2026
6. Bürgertreff am 22.10.2026
7. Termin zur Teilnahme an der Kreisweiten Müllsammelaktion
8. Friedhof aktueller Stand
9. Gestaltung Gelände vor dem Kindergarten
10. Information aus den AG's
11. Antrag auf Errichtung einer Zähleranschlusssäule im Bereich des Festplatzes
12. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marina Glorius begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Marina Glorius bittet um Aufnahme eines weiteren TOP. Die Aufnahme: „Antrag auf Errichtung einer Zähleranschluss-säule im Bereich des Festplatzes“. Der Bitte wird einstimmig nachgekommen.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 17.06.2026

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 17.06.2026 liegt den Mitgliedern vor. Von Frau Dr. Sauer wurde folgendes Anliegen in Bezug auf TOP 3 des Protokolls eingebracht: „Unter TOP 3 entsteht am Ende der Eindruck, dass die Stadträte Knöll und Engelhardt für „Ortsbeiräte (allgemein)“ zuständig seien, gemeint ist aber die Zuständigkeit für den Ortsbeirat Kleestadt.

Beschluss:

Das Protokoll vom 17.06.2026 wird einstimmig genehmigt bis auf den berechtigten Einwand zu TOP 3.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmig beschlossen

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Marina Glorius berichtet über aktuelle Angelegenheiten und Termine im Stadtteil Kleestadt:

Baugebiet Kleestadt

Ich war sehr überrascht über den Antrag der Grünen in der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2026, das Bauleitplanverfahren für das Baugebiet Kleestadt nicht weiterzuführen und mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Alternativ zur Einstellung des Verfahrens sollte die Verwaltung beauftragt werden, das Verfahren nur dann fortzuführen, wenn eine Überarbeitung der Verträge und Planungen sicherstellt, dass:

die Kosten für die Stadt Groß-Umstadt – einschließlich Erschließung und Grunderwerb – gegen null gehen und keine städtische Subventionierung erfolgt. Ein mögliches Defizit dürfe nicht zulasten der Allgemeinheit gehen; sämtliche Erschließungs-, Planungs- und Nebenkosten sollten vollständig auf Vorhabenträger und Eigentümer umgelegt werden. Dazu sollte die Stadt mögliche Modelle prüfen, beispielsweise einen Verkauf über dem Bodenrichtwert.

Ein umfassendes Artengutachten erstellt wird, das das Artenvorkommen und den Lebensraum auf der betroffenen Fläche detailliert untersucht.

Dieser Änderungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Eine Einstellung des Bauleitplanverfahrens wäre für Kleestadt ein großer Rückschritt und würde zu einem erheblichen Vertrauensverlust vieler Bürgerinnen und Bürger in die Politik führen. Seit mehr als 20 Jahren setzen wir uns für ein Baugebiet in Kleestadt ein. Es ist längst überfällig, denn nur mit zusätzlichem Wohnraum können wir jungen Menschen, die hier aufgewachsen sind, eine Perspektive im Ort bieten. Leider sind bereits einige Menschen weggezogen, weil sie in Kleestadt keinen geeigneten Wohnraum gefunden haben. Gerade das zeigt, weshalb sich viele Beteiligte für das Umlageverfahren entschieden haben: Sie wollen eine realistische Chance schaffen, dass Kleestadt sich weiterentwickeln kann und junge Familien im Ort bleiben können.

Übergabe Festzeltgarnituren

Gemeinsam mit den Ortsbeiratsmitgliedern Birgitt Engelhardt und Herbert Hafner sowie Stadtrat Horst Engelhardt konnte ich dem Kindergarten Kleestadt zwei Festzeltgarnituren übergeben. Finanziert wurden sie überwiegend aus dem Erlös der Weihnachts-CD der Bläsergruppe Blechwerk. Martin Benninghaus hatte uns die CD im Namen von Blechwerk freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank!

Dorffest

Am Freitag, 24.07.2026, findet die Nachbesprechung statt. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind zur Teilnahme eingeladen. Ort: Gaststätte Zum Lamm, 20.00 Uhr.

Kerb

Die Kleestädter Kerb wirft ihre Schatten voraus. Der Kartenvorverkauf läuft. Die freiwillige Feuerwehr hat ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Am Sonntagabend findet ein Kleestädter Pub Quiz statt. Alle Vereine sind eingeladen, ein Team zu stellen.

Neubürgertag

Im Rahmen des Johannisfestes fand der Neubürgertag statt. Beim letzten Ortsvorstehertreffen hatten sich die Ortsvorsteher für einen intensiveren Austausch mit den Neubürgerinnen und Neubürgern ausgesprochen. Zur besseren Identifikation sollte jeder Stadtteil einen typischen Gegenstand oder Beitrag vorstellen.

Eingeladen waren rund 250 Neubürgerinnen und Neubürger. Künftig soll der Schwerpunkt stärker auf digitaler Kommunikation liegen; auf zusätzliche Plakate kann aus Sicht der Ortsbeiräte verzichtet werden.

Birgitt Engelhardt und ich haben für Kleestadt einen Korb mit regionalen Produkten zusammengestellt. Bei der Vorstellung konnten wir damit zugleich Werbung für unsere Kleestädter Produkte und Anbieter machen.

Aus Sicht der Ortsbeiräte wären stadtteilbezogene Tische wünschenswert, damit die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher die Neubürgerinnen und Neubürger ihres

Stadtteils gezielt ansprechen können.

UmStadtbad

Ab Mittwoch, 29. Juli, bietet das UmStadtBad an zwei Tagen pro Woche regelmäßig Frühschwimmen an. Immer mittwochs und donnerstags öffnet das Bad bereits um 8.30 Uhr. Damit wird ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus ihrer jüngsten Sitzung umgesetzt, die das zusätzliche Angebot auf den Weg gebracht hatte. Die Kasse öffnet an diesen Tagen weiterhin erst um 10 Uhr. Der Zutritt zwischen 8.30 Uhr und 10 Uhr ist daher nur mit einer Dauerkarte, einer Zehnerkarte oder einem vorab erworbenen Online-Ticket möglich.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Horst Engelhardt berichtet über aktuelle Themen aus der Stadtverwaltung:

DADI Schreibt Buslinien neu aus. Obdachlosenwohnung neu jetzt nahe Stadion.

Odenwaldtourismus e.V. Mitgliedschaft seitens Groß-Umstadt gekündigt. Zu geringe werbewirksame Wirkung.

Einladung Dorffest hat den Magistrat nicht erreicht. Bislang wurde nur eine Einladung an den Bürgermeister versendet, die dann in der Vergangenheit weitergeleitet wurde.

Zu TOP 5 Kenntnisgabe Klima-Anpassungs-Konzept (KLAK) (Endfassung) Vorlage: 940/0005/2026

Der Ortsbeirat nimmt die Endfassung des kommunalscharfen Klima-Anpassungs-Konzepts (KLAK) für die Stadt Groß-Umstadt zur Kenntnis. Das Konzept wurde im Zeitraum von Juni 2024 bis Januar 2026 in Zusammenarbeit des Landkreises Darmstadt-Dieburg und seiner Kommunen erarbeitet.

Betroffenheiten-Poster: Tabellarische Übersicht bestehender und erwarteter Klimafolgen (Hitze, Trockenheit, Starkregen, Hochwasser) und Identifikation konkreter Handlungsbedarfe.

Maßnahmenkatalog: Kommunenspezifischer Katalog gegliedert in Handlungsfelder (Prozesse/Organisation, Umwelt, Mensch, Infrastruktur, Wasserwirtschaft) mit Prioritäten und Zuständigkeiten.

Steckbriefe & Kartenmaterial: Dokumentation der Hotspots (Hitzeinseln, sensible Einrichtungen) und Bluespots (Starkregen- und Überflutungsbereiche) sowie Satellitenkarte der Oberflächentemperaturen.

Förderantrag & Ausblick: Die Stadt Groß-Umstadt bereitet derzeit einen Förderantrag für ein auf 3 Jahre befristetes Klima-Anpassungs-Management vor (Antragsfrist Ende Juni 2026).

Inhalt der Mitteilung

Im Zeitraum von Juni 2024 bis Januar 2026 wurde das kommunenscharfe Klima-Anpassungs-Konzept in Zusammenarbeit des Landkreises und seiner Kommunen (KLAK) für seine Kommunen erarbeitet.

Die Endfassung des Kommunalteils für die Stadt Groß-Umstadt liegt nun vor.

Bestandteile des Konzeptes

Das „**Betroffenheiten-Poster**“ für Groß-Umstadt fasst in Tabellenform die bestehenden und erwarteten Klimafolgen für verschiedene Sektoren der Stadt zusammen (u. a. Hitze, Trockenheit, Starkregen, Hochwasser, Sturm) und zeigt auf Basis von Workshops, Fachdaten des HLNUG sowie kommunaler Erfahrungswerte, wo in Groß-Umstadt bereits konkrete Beeinträchtigungen auftreten und in welchen Bereichen künftig besonderer Handlungsbedarf besteht.

Der „**Maßnahmenkatalog**“ für Groß-Umstadt enthält den kommunenspezifischen, mit Verwaltung und Fachakteuren abgestimmten Katalog von Klimaanpassungsmaßnahmen, gegliedert in Bereiche und Handlungsfelder (z. B. Prozesse/Organisation, Umwelt, Mensch, kommunale Infrastruktur, Wasserwirtschaft), mit Angaben zu Wirkung (Hitze, Trockenheit, Starkregen usw.), Priorität, Zuständigkeiten und Umsetzungsstand. Die Vorversion diente als Entscheidungsgrundlage (Grü/0045/2026), die Endversion dient als weitere Arbeitsgrundlage für die schrittweise Umsetzung der Klimaanpassung.

Die „**Steckbriefe**“ für Groß-Umstadt dokumentieren in verdichteter Form die Ausgangslage, Betroffenheit, Hot- bzw. Bluespots, Leitbild und Ziele sowie ausgewählte Leuchtturmaßnahmen inklusive Verstetigungs-, Monitoring- und Kommunikationskonzept und zeigen damit, wie Klimarisiken, strategische Ziele und prioritäre Maßnahmen für Groß-Umstadt zu einem integrierten kommunalen Klimaanpassungsprozess zusammengeführt werden.

Zusätzlich ist umfangreiches **Kartenmaterial** enthalten. Diese Karten zeigen anschaulich, wie sich der Klimawandel in Groß-Umstadt und im Landkreis auswirken

kann. Sie zeigen, wie viele sehr heiße Tage künftig pro Jahr zu erwarten sind und wie sich die Sommerniederschläge voraussichtlich verändern – also wo es wärmer und trockener wird. Sie weisen auch die Hitze-Hotspots in der Stadt aus, insbesondere dicht bebaute Quartiere und Bereiche mit besonders empfindlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Altenheime oder die Klinik. Ergänzend dazu zeigen die Bluespot- und Starkregenkarten die Bereiche, in denen bei starken Regenfällen Wasser schnell zusammenläuft, Bäche über die Ufer treten oder Straßen und Keller gefährdet sind. Zusammen zeichnen diese Karten ein Bild davon, wo Hitze und Überflutung die Menschen, Gebäude und die Infrastruktur in Groß-Umstadt besonders betreffen und wo deshalb vorrangig gehandelt werden sollte.

„Hotspots“ sind Bereiche in der Stadt, in denen die Auswirkungen von Hitze besonders stark spürbar sind – etwa weil es dort sehr dicht bebaut ist, wenig Grün und Schatten gibt oder weil dort viele empfindliche Menschen sind, zum Beispiel Kinder oder ältere Personen. „Bluespots“ sind Stellen, an denen sich bei starken Regenfällen Wasser staut oder sammelt, zum Beispiel Unterführungen, tiefer liegende Straßen oder Flächen in der Nähe von Bächen, an denen es häufiger zu Überschwemmungen kommen kann.

Zusätzlich fügt der Landkreis eine Satellitenkarte „**Oberflächentemperatur im Landkreis Darmstadt-Dieburg** am 24.07.2019“ bei. Diese zeigt die an einem Hitzetag gemessenen Oberflächentemperaturen in 30-m-Rasterauflösung und macht deutlich, wo sich im Kreisgebiet – insbesondere in dicht bebauten Ortslagen, Industrie- und Hallenstandorten – starke Wärmeinseln ausbilden, während Wälder und andere Grünflächen deutlich kühlere Bereiche markieren.

Weitere Umsetzungsschritte

Entsprechend des Umsetzungsbeschlusses stellt die Stadt Groß-Umstadt einen Förderantrag als Anschlussvorhaben zum KLAK. Der entsprechende Antrag wird derzeit erstellt, Antragsfrist ist Ende Juni 2026. Er dient der Förderung des auf drei Jahre befristet einzurichtenden Klima-Anpassungs-Managements. Erst im Anschluss an eine Förderzusage kann eine Stellenausschreibung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Bürgertreff am 22.10.2026

Die Planung für den Bürgertreff am 22.10.2026 wurde fortgeführt. Grundlage waren die in der Gruppe gesammelten Anregungen zur Überarbeitung der Vorlage von Herbert Hafner. Patrick Müßig hat hierzu zwei Entwürfe erstellt.

Der Flyer soll übersichtlicher gestaltet werden. Der Text wird gekürzt, das Bild verkleinert und das Luftbild entfällt. Ein Flyer im DIN-A5-Format wird als ausreichend angesehen.

Patrick Müßig erstellt zeitnah einen überarbeiteten Entwurf und verteilt diesen über die WhatsApp-Gruppe des Ortsbeirats zur Abstimmung. Nach der finalen Freigabe übernimmt Herbert Hafner die grafische Gestaltung über Flyeralarm.

Zu TOP 7 Termin zur Teilnahme an der Kreisweiten Müllsammelaktion

Georg Grimm hat bezüglich eines Ausweichtermins Kontakt mit Vera Schmitt (Vorsitzende NABU Kleestadt) aufgenommen. Der neue Termin wird abgestimmt, es gab aber noch keine Vorstandssitzung im NABU.

Zu TOP 8 Friedhof aktueller Stand

Horst Engelhardt berichtet über den aktuellen Sachstand der Reparaturarbeiten auf dem Friedhof Kleestadt. Die Arbeiten zur Behebung des Wasserrohrbruchs/Frostschadens sowie zur Neuverlegung der Toilettenleitung mit Frostwächter sind in Abstimmung. Die Schlüsselübergabe für die Toiletten an Dieter Schmidt steht noch aus.

Der neue Friedhofswart leistet nach den bisherigen Eindrücken gute Arbeit. Der Ortsbeirat spricht hierfür ausdrücklich ein Lob aus. Zudem sollen barrierearme Zugänge für gehbehinderte Personen geschaffen werden.

Zu TOP 9 Gestaltung Gelände vor dem Kindergarten

Die Planungen zur Neugestaltung des Platzes vor dem Kindergarten werden fortgeführt. Vorgesehen sind der Bau eines neuen Grills durch die Firma Benninghaus, eine Sitzgarnitur sowie die Pflanzung eines Wolfgang-Schmitt-Gedächtnisbaums (Apfelorte „Schafsnase“).

Nach der Sommerpause findet ein Ortstermin mit dem Grünflächenamt und Martin Benninghaus statt, um die Umsetzung und die anfallenden Kosten zu besprechen. Marina Glorius wird hierzu einladen (s. Anlage).

Zu TOP 10 Information aus den AG's

Die Arbeitsgruppen berichten über den aktuellen Stand ihrer Aktivitäten:

AG Grünpflege:

Schadensbehebung Blumenkübel / Bewässerung. Bietbrunnen Kleestadt wieder ohne Funktion, Pumpe macht aber noch Geräusche. Hier sollte zeitnahe nachgeschaut werden, bevor sich ein größerer Schaden einstellt.

AG Verkehr:

Auswertung Verkehrssituation Hinter dem Hag, Friedrich-Ebert-Straße - Schulweg. Überraschender Weise gibt es laut Sachstandsliste ein Problem mit der Parksituation am Rathaus. Georg Grimm nimmt sich der Liste an und bündelt die Informationen, damit im Ortsbeirat nicht jede Straße einzeln behandelt werden muss.

AG Bücherschrank:

Der Bücherschrank war mit ausgedienter Literatur zugestellt. Der Ausschuss wird über die städtische Müllentsorgung entsorgt.

Z.Zt. fehlen Kinderbücher für Kinder um die 6 Jahre. Patrick Müßig versucht über Bücherraben e.V. geeignete Bücher zu organisieren.

Zu TOP 11 Antrag auf Errichtung einer Zähleranschlusssäule im Bereich des Festplatzes

Zurzeit hohe Kosten bei Veranstaltungen wie den Zirkusferien und der Kleestädter Kerb. Es muss über die Konzession der Firma Reich ein Zählerkasten beauftragt werden. Dieser wird gesetzt und wieder abgeholt. Reine Energiekosten sind dabei marginal, aber die Gesamtkosten sind jeweils 4-stellig. Marina Glorius verliest einen Antrag zur Genehmigung der Errichtung einer Zähleranschluss-Säule (s. Anlage).

Die betroffenen Kleestädter Vereine werden bei der nächsten Vereinsvorstandesitzung angesprochen, ob sie sich beteiligen wollen. Es wird mit einer hohen Zustimmung gerechnet, da sich die Einrichtung innerhalb kürzester Zeit rechnen dürfte. Allerdings kann nur ein Verein Vertragspartner der E-Netz sein.

Beschluss:

Es wird einstimmig für die Einreichung des Antrages abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmig beschlossen

Zu TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Elke de Leeuw fragt, was mit der 3. Ortseingangstafel ist. Diese wollte der Verein Kleestadt *aktiv* e.V. bereits im Jahr der 800 Jahrfeier aufstellen. Der angedachte

Standort wurde damals von der Stadt abgelehnt.

Antrag:

Der Ortsbeirat Kleestadt bittet um den Vorschlag eines Standortes für eine Ortseingangstafel am Ortseingang Am Heimgesberg. Die Tafel soll analog der Ortseingangstafeln Friedrich-Ebert-Straße und Schlierbacher Straße aussehen.

Horst Engelhardt berichtet, dass der Seniorenbeirat am 21. Oktober 2026 um 15.00 Uhr im Seniorenstift einen Mundartnachmittag veranstaltet.

Marina Glorius bedankt sich für den konstruktiven Austausch und schließt die Sitzung.

Zusammenfassung der wichtigen ToDo's:

- Friedhof. Behebung des Wasserrohrbruchs/Frostschadens sowie zur Neuverlegung der Toilettenleitung mit Frostwächter.
Die Schlüsselübergabe für die Toiletten an Dieter Schmidt
- Antrag auf Errichtung einer Zähleranschlusssäule im Bereich des Festplatzes
- Standortvorschlag für die 3. Ortseingangstafel

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Patrick Müßig
Schriftführung